



Bayer. Bündnis für Toleranz: “EuropaTalk” am 23. Juli

Beitrag

Am kommenden Dienstag, den 23. Juli, wird Pfeffenhausen, eine kleine Stadt in der nördlichen Hallertau, für einen Tag zum Mittelpunkt Europas. Das Bayerische Bündnis für Toleranz und der Markt Pfeffenhausen laden ein zum EuropaTalk.

Seit dem Wettbewerb „Mai-Baum für Toleranz“ des Bayerischen Bündnisses für Toleranz 2017 steht die Marktgemeinde Pfeffenhausen für ein vorbildliches Eintreten für Toleranz, Menschenrechte und demokratisches Miteinander. Dies ist Grund genug, ca. fünfzig prominente Gäste aus Politik, Religionsgemeinschaften und zivilgesellschaftlichen Verbänden nach Pfeffenhausen einzuladen. Im „Jetzt-red-I“-Format werden am späten Nachmittag und am frühen Abend jeweils acht (8!) parallele Talk-Runden stattfinden. Talk-Show war gestern – Europa-Talk in Pfeffenhausen ist morgen. Das Bayerische Bündnis für Toleranz bringt die Diskussion über Menschenrechte und Demokratie in den ländlichen Raum – und dort ist die Begeisterung groß.

Unumstrittener Höhepunkt des Tages werden die Talkrunden um 16.00 und 18.30 Uhr sein. So kann man am Nachmittag mit Dr. Günther **Beckstein** (Ministerpräsident a.D.), Katharina **Schulze** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Uli **Grötsch** (BayernSPD), Anton Freiherr von Cetto (Europa-Union Bayern e.V.) und Dr. Alfons Hölz (Bayerischer Turnverband) über „Sicherheit und offene Grenzen in Europa – ein Gegensatz?“ diskutieren. Parallel dazu wird u.a. die Frage erörtert „Verschwindet die politische Mitte in Europa – und was sind die Folgen?“, mit Dr. Olaf **Heinrich** (Bezirkstagspräsident Niederbayern), Sigi **Hagl** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Florian **Streibl** (FREIE WÄHLER), Florian **Pronold** (BayernSPD), Martin **Hagen** (FDP) und Josef Ilsanker (DIE LINKE).

Das Highlight des Abends ist sicherlich die Diskussion zwischen Dr. Josef **Schuster** (Zentralrat der Juden), Dr. Heinrich **Bedford-Strohm** (Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern), Joachim **Unterländer** (Landeskomitee der Katholiken) und Sigi Hagl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum Thema „Europa – ein christlich-jüdischer Club? Und wer gehört dann nicht dazu?“.

Sowohl am Nachmittag als auch am Abend stehen acht hochkarätig besetzte Gesprächsrunden zeitgleich zur Auswahl. Die vollständige Übersicht der Talks inklusive Anmeldemöglichkeit gibt es unter www.europa-talk.eu und in der Anlage.

Auch der Vormittag steht ganz unter dem europäischen Gedanken und dem Eintreten gegen Hass, Hetze und Ausgrenzung. „Frei und gleich – Theaterworkshop Menschenrechte“ – Das ist eines der Angebote, zu dem sich bereits am Vormittag Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Landkreis Landshut mit Demokratie und Toleranz in Europa auseinandersetzen. Ob Argumentationstraining, Radioworkshop, Planspiel oder Aktionen zum Mitdenken – beim Schulprojekt ist für alle was dabei.

Gemeinsam werden die Prominenten aus Bayerns Politik und Gesellschaft den Abend mit den Menschen aus Pfeffenhausen und Umgebung ausklingen lassen. Nach kurzen Grußworten durch Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm (Sprecher des Bayerischen Bündnisses für Toleranz) und Karl Scharf (Bürgermeister von Pfeffenhausen) wird es eine musikalische Überraschung geben. Danach tritt der bekannte bayerische Musiker Roland Hefter auf.

Veranstaltet wird der EuropaTalk vom Bayerischen Bündnis für Toleranz und dem Markt Pfeffenhausen. Hauptkooperationspartner der Veranstaltung sind das Wertebündnis Bayern und die Bayerische Staatskanzlei. Viele weitere Kooperationspartner, die z.B. unser Schulprojekt unterstützen, finden Sie auf www.europa-talk.eu.

Text: Bayerisches Bündnis für Toleranz

Anhang: [Programmheft](#)



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern



2. Erzdiözese München und Freising
3. Europa
4. München-Oberbayern
5. Pfeffenhausen